Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 77 (2002)
Heft: 6

Artikel: Expo.02 : herzlich willkommen bei der Armee
Autor: Schmidlin, Rita
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-715150

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Expo.02: Herzlich willkommen bei der Armee

Die Armee als Instrument der Sicherheitspolitik – zum Anfassen und Erleben

Nach einem Besuch der Arteplage Murten lohnt es sich unbedingt, einen Abstecher zur Armee-Ausstellung in Meyriez zu machen. Man findet diese gleich neben dem Bundesprojekt «Werft», erreichbar mit Pferdefuhrwerken, Militärfahrrädern oder per Schiff.

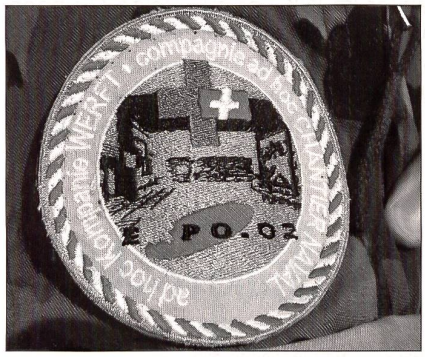
Die Projektleitung «flankierende Massnahmen zum Bundesprojekt Werft» hat wahre Wunder vollbracht. Expo mit oder ohne

Oblt Rita Schmidlin, Wiezikon

Armee ist keine Frage. Ohne die Armee als Dienstleistungserbringer läuft sowieso nichts in der Schweiz, und die kleine, aber feine Präsentation von einigen Bereichen der Armee, die nun in Meyriez entstanden ist in wenigen Monaten, ist beeindruckend.

Was gibt es zu sehen?

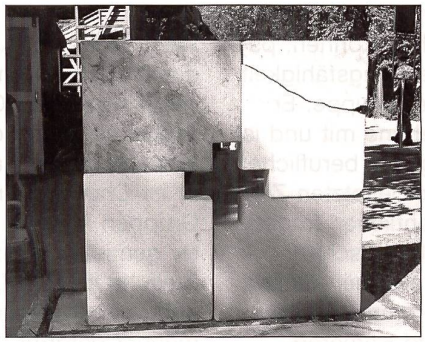
Gleich vorab, man sieht nicht nur, man kann auch etwas leisten, körperlich und geistig. Die Ausbildung und der Einsatz des Festungswachtkorps werden vorgestellt, die Rekrutierung der Stellungspflichtigen wird gezeigt, die Besucher haben hier die Möglichkeit, sich EDV-unterstützt über die einzelnen Aushebungsfunktionen zu informieren. Im Bereich «Frauen in der Armee» und «Rotkreuzdienst» geben dienstleistende Frauen Auskünfte zum freiwilligen Einsatz. Auch wer sich für einen Auslandeinsatz interessiert, wird hier kompetent beraten. In verschiedenen Bereichen können sich die Besucherinnen und Besucher selber in der computerunterstützten Ausbildung testen oder nach Lust und Laune in den Programmen surfen. Gegen Ausweis kann der Besucher Einblick in die eigenen PISA-Daten (Personal-Informations-System der Armee) nehmen und sich zum Beispiel über die Dienstpflicht von heute und morgen erkundigen. Neuer Job gesucht als Berufs- oder Zeitmilitär? Instruktoren stehen für Auskünfte gerne bereit.



Badge der Ad-hoc-Kp Werft.

An der Werft: «Sicherheitspolitik im Wandel».

«Sanitäts-Piranha 6×6».



Zum Bistro Militaire.

Luftwaffe-, Rettungs- und Sanitätstruppen

Bei den Rettungstruppen sind die Besucherinnen und Besucher geistig und körperlich gefordert. Man kann einen Schadenparcours in einem Gebäude absolvieren, das durch ein Erdbeben zerstört wurde, oder Brände bekämpfen. Die Sanitätstruppen zeigen ihr neuestes Material, wie zum Beispiel den umgebauten Piranha 6×6 und die modernen Ausbildungsmittel. Spannend wird es bei der Luftwaffe, die «Drohne» ist im Einsatz und zeigt jeweils von Mittwoch bis Freitag Echtzeitbilder aller Arteplages in der Drei-Seen-Region. Die Luftlage in der Schweiz wird dargestellt und erläutert, ausserdem wird die Schweiz aus dem Cockpit eines Militärjets visuell präsentiert. Wunderschöne Aussichten sind garantiert.

Nach all diesen Aktivitäten bietet sich das Bistro Militaire, wunderschön am See gelegen, geradezu zur Erholung an. Traditionelle und moderne Gerichte zu moderaten Preisen werden angeboten, ganz unter dem Motto: Von der Käseschnitte bis zum Bami Goreng.

Wie kommt man nach Meyriez?

Die Ausstellung Werft gehört zur Arteplage Murten. Buspendeldienste für die verschiedenen Ausstellungen der Arteplages sind ab Berntor organisiert. Die Armee hat aber noch besondere Transporte anzubieten, gratis, versteht sich: Der Train führt Kutschenfahrten durch, Militärfahrräder stehen zur Verfügung und zwei Schiffe, die an der Eröffnungsfeier von Brigadier Doris Portmann getauft wurden, pendeln ab Hafen Murten zur Armeeausstellung.

Zu Fuss erreicht man die Ausstellung ab Bahnhof Murten in 10 Minuten.

Der Eintritt zu allen Aktivitäten der Armee ist selbstverständlich frei. Mit etwas Glück können sich die Besucherinnen und Besucher gar zu den wöchentlichen Gewinnern von «rotierenden» Preisen im Rahmen des Wettbewerbs zählen. ✚